

aber die heiligen Aposteln ordentlich von solchen Stühlen solten gelehret und geprediget haben / davon finden wir in der H. Schrift keine gründliche Nachricht: Lucas in der Apostel Geschicht meldet viel von ihren Predigten, aber nicht, daß sie von erhabenen Stühlen solten gehalten seyn: Wenn wir die nächsten Jahre des Apostolischen *Seculi* durchblättern / so wird von dem Römischen Bischoff *Clemente* geschrieben, daß er im das neunzigste Jahr Christi die Verordnung gemacht / es solte der Lehrstuhl des Bischoffs in der Kirchen höher und erhabener seyn / als die Stühle derer Zuhörer / damit Er desto besser von der Versammlung könnte gesehen und gehöret werden / und Er wiederum die ganze Gemeine desto füglicher könnte übersehen: Unterdessen leget man mehrentheils im Pabstthum denen Aposteln Predig=Stühle bey / wovon sie gelehret hätten; wie denn *Eusebius* (*lib. VII. Hist. Eccles. c. 19.*) berichtet / daß der Predig=Stuhl oder Canzel des Apostels *Jacobi* / der zu Jerusalem Bischoff gewesen seyn soll, bis auff seine Zeit glücklich sey erhalten worden; fürnehmlich aber wird noch heut zu Tage / als ein sonderliches Heiligthum / zu Rom gewiesen der Stuhl des Apostels *Petri*, worauff er (der Papisten Vorgeben nach) fünf und zwanzig Jahr gesessen und gelehret haben soll, da doch der *Poët* sehr wohl saget:

An Petrus Romæ fuerit, sub iudice lis est,
Simonem Romæ nemo fuisse negat.

Das ist: Es ist noch lange nicht ausgemacht und erwiesen / daß der Apostel *Petrus* jemahls Bischoff zu Rom gewesen sey, daß aber ein *Simon* zu Rom vormahls sich müsse aufgehalten haben / wird niemand in Abrede seyn und widersprechen, nemlich nicht der *Simon* / so mit dem Zunamen *Petrus* geheissen, und ein Apostel des H. *Ern* gewesen, sondern

dern